

VORSTELLUNGSGESPRÄCH: 5 PHASEN



Phase 1 - Smalltalk: Der erste Eindruck zählt!

- Überlege dir mindestens ein aktuelles Thema
- Halte Blickkontakt und lächle
- Erzähle kleine, positive Anekdoten und stelle offene Fragen
- Klage oder jammere niemals über Nervosität
- Höre interessiert zu und nicke zustimmend



Phase 2 - Das Kennenlernen

- Der Personaler wird zuerst etwas über seine Rolle im Unternehmen, das Unternehmen und die ausgeschriebene Stelle vorstellen
- Danach wirst du gebeten, dich vorzustellen.
z.B. Stellen Sie sich doch bitte einmal vor.
Erzählen Sie doch bitte etwas über sich.



Phase 3 - Selbstpräsentation (5-10 Minuten)

Werdegang („Ich bin...“)

- Selbstvorstellung
- Ausbildung, Studium, höchster Abschluss
- Bisherige Jobs, Erfahrungen

Erfolge („Ich kann...“)

- Meilensteine des Berufslebens
- Besondere Qualifikationen
- Relevante Soft Skills
- Größte Erfolge (mit Zahlen!)

Bezug zur Stelle („Ich werde...“)

- Einsatz der Stärken und Talente
- Mehrwert, den du schaffen willst
- Motivation für den Job



Phase 3 - Fragen vom Personaler Plane deine Antwort vorher für übliche Fragen!

Was sind Ihre Stärken/Schwächen?

- Nenne keine Schwäche, die direkt deine zukünftige Leistung bei der Arbeit behindert
- Erzähle, wie du deine Schwäche überwindest

Was denken Sie über Ihren letzten Arbeitgeber?

- Rede niemals schlecht über einen ehemaligen Arbeitgeber.
- Erzähle von deinen Erfolgen mit dem Arbeitgeber
- Erkläre nachvollziehbar, warum der Wechsel logisch ist



Phase 4 - Nachfragen (Überlege dir vorher deine Fragen ans Unternehmen - Nutze die Beispiele)

- Was erwarten Sie von dem idealen Kandidaten?
- Was zeichnet Ihre besten Mitarbeiter aus?
- Wie würden Sie Ihre Unternehmenskultur beschreiben?
- Wie wird bei Ihnen Leistung gemessen und bewertet?
- Wie werden bei Ihnen Talente und Stärken gefördert?

Phase 5 - Abschied: Bleibe bis zur letzten Minute Profi



- Bekräftige nochmal deinen Wunsch, die Stelle zu bekommen
- Bedanke dich für das gute Gespräch
- Fester Händedruck mit Blickkontakt und Lächeln
- Überlege zuhause: Was war gut, Was kann ich verbessern
- Erkundige dich frühestens zwei Wochen nach dem Jobinterview